



## **Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns**

Eine Studie von infratest dimap im Auftrag des DGB

# Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns

## Untersuchungsanlage

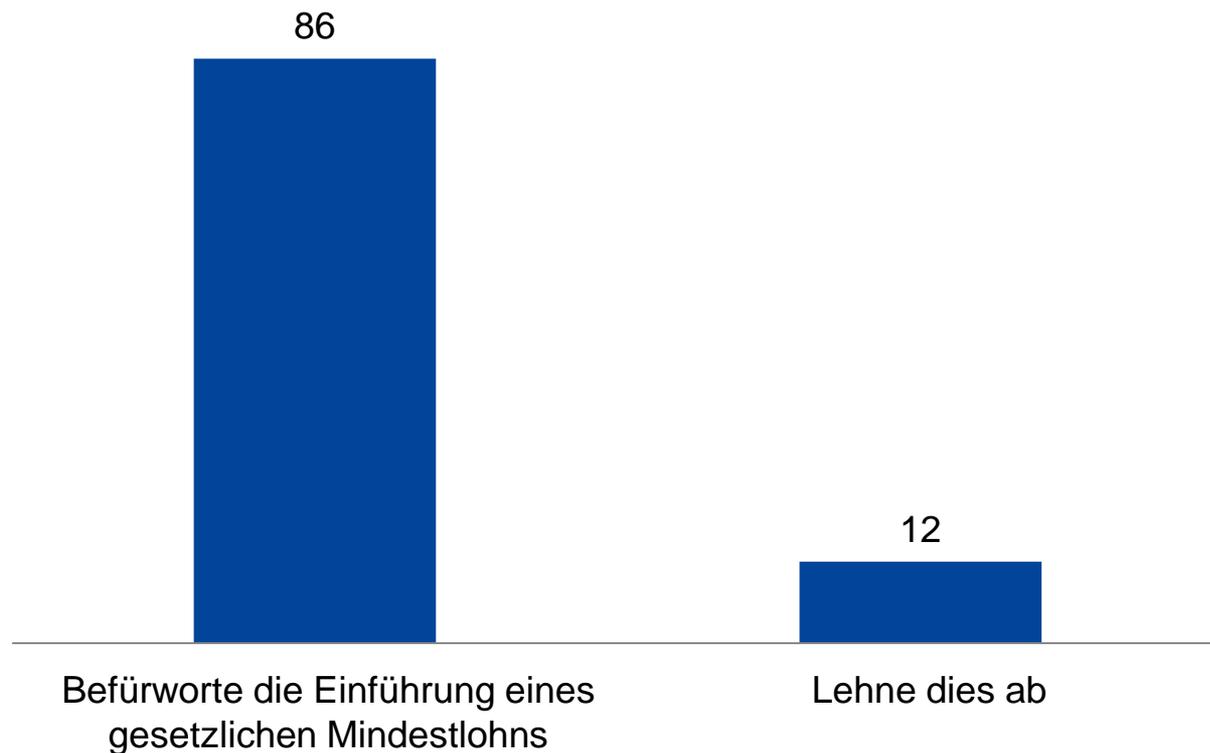
Grundgesamtheit	Wahlberechtigte Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren	
Stichprobe	Repräsentative Zufallsauswahl / Randomstichprobe mit Dual-Frame-Ansatz (d.h. inklusive Mobilfunknummern; damit ist garantiert, dass auch Personen, die nur per Mobiltelefon erreichbar sind, einbezogen werden)	
Befragungsverfahren	Telefonische Interviews, computergestützt (CATI)	
Fallzahl	1.003 befragte Personen	
Befragungszeitraum	03. bis 04. Juni 2013	
Fehlertoleranz	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%	
Institut	infratest dimap / <a href="http://www.infratest-dimap.de">www.infratest-dimap.de</a>	
Ansprechpartner	Jürgen Hofrichter Uwe Meergans	 030 / 533 22 – 119  030 / 533 22 – 132

## Zusammenfassung

- Die große Mehrheit der Deutschen (86 Prozent) spricht sich im Juni 2013 für die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohnes aus. Etwa jeder zehnte Deutsche (12 Prozent) lehnt die Einführung eines Mindestlohnes ab.
- Bei den Anhängern der SPD (94 Prozent), der Grünen (93 Prozent) und der Linken (89 Prozent) fallen die Zustimmungsraten überdurchschnittlich hoch aus. Die Zustimmung bei den Union-Anhängern liegt mit 79 Prozent unter dem Durchschnitt, bewegt sich aber ebenfalls auf sehr hohem Niveau.
- Im Vergleich zum Jahr 2006 hat die Zustimmung zu Mindestlöhnen bei der Gesamtbevölkerung erheblich zugenommen (Februar 2006: 57 Prozent, Juni 2013: 86 Prozent), bei Anhängern von SPD, Grünen und Union gleichermaßen stark (jeweils rund 30 Prozentpunkte).

# Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns

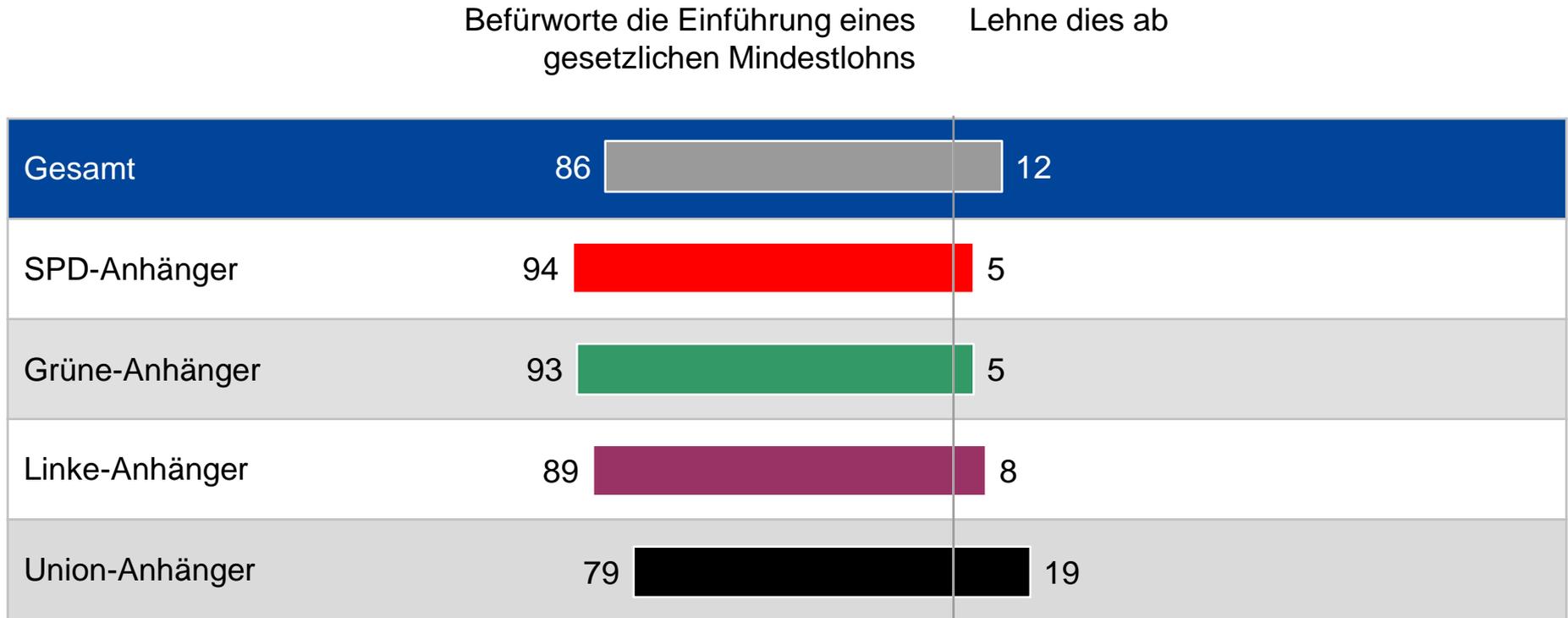
## Befürwortung oder Ablehnung?



Frage: Derzeit wird über die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland diskutiert, damit das Arbeitseinkommen zumindest das Existenzminimum sichert. Kritiker sagen, ein gesetzlicher Mindestlohn kann zum Abbau von Arbeitsplätzen aufgrund zu hoher Arbeitskosten führen. Befürworter sagen, ein Anstieg der Arbeitslosigkeit durch die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns ist nicht belegt. Wie ist Ihre Meinung: Befürworten Sie die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns oder lehnen Sie dies ab?

# Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns

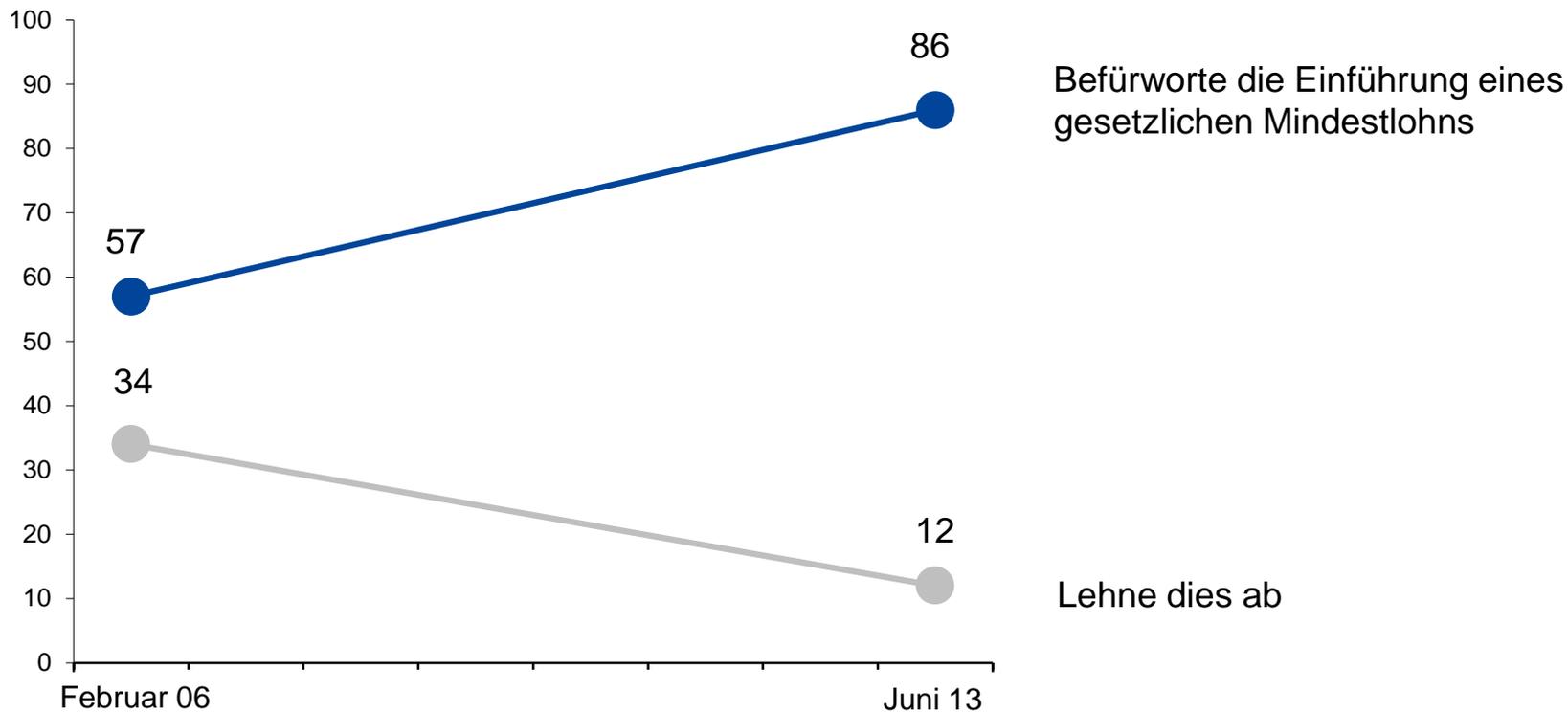
## Befürwortung oder Ablehnung nach Parteianhängern



Frage: Derzeit wird über die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland diskutiert, damit das Arbeitseinkommen zumindest das Existenzminimum sichert. Kritiker sagen, ein gesetzlicher Mindestlohn kann zum Abbau von Arbeitsplätzen aufgrund zu hoher Arbeitskosten führen. Befürworter sagen, ein Anstieg der Arbeitslosigkeit durch die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns ist nicht belegt. Wie ist Ihre Meinung: Befürworten Sie die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns oder lehnen Sie dies ab?

# Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns

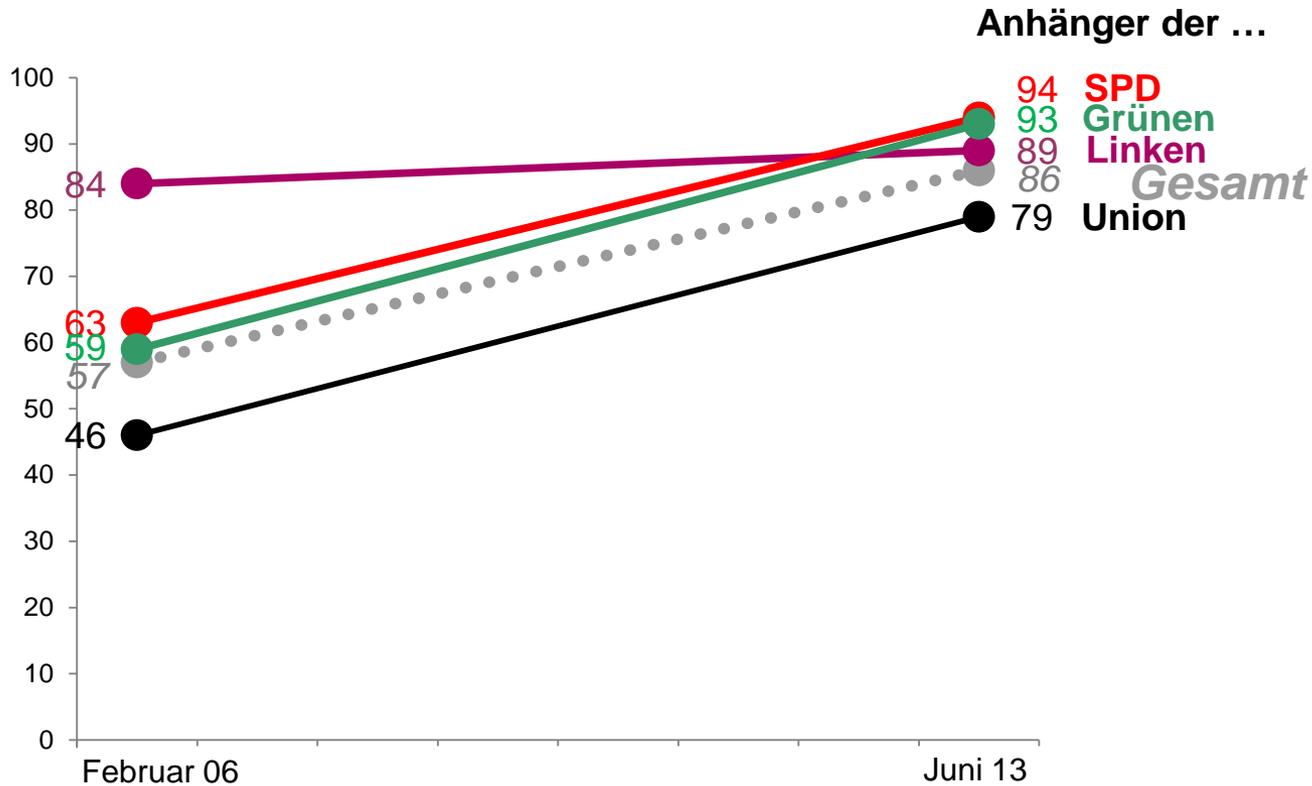
## Befürwortung und Ablehnung 2006 / 2013



Frage: Derzeit wird über die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland diskutiert, damit das Arbeitseinkommen zumindest das Existenzminimum sichert. Kritiker sagen, ein gesetzlicher Mindestlohn kann zum Abbau von Arbeitsplätzen aufgrund zu hoher Arbeitskosten führen. Befürworter sagen, ein Anstieg der Arbeitslosigkeit durch die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns ist nicht belegt. Wie ist Ihre Meinung: Befürworten Sie die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns oder lehnen Sie dies ab?

# Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns

## Befürwortung nach Parteianhängern 2006 / 2013



Frage: Derzeit wird über die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland diskutiert, damit das Arbeitseinkommen zumindest das Existenzminimum sichert. Kritiker sagen, ein gesetzlicher Mindestlohn kann zum Abbau von Arbeitsplätzen aufgrund zu hoher Arbeitskosten führen. Befürworter sagen, ein Anstieg der Arbeitslosigkeit durch die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns ist nicht belegt. Wie ist Ihre Meinung: Befürworten Sie die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns oder lehnen Sie dies ab?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren; Angaben in Prozent